

Lauf-Cup, Findling und Jubiläums-Bier

Gilfanger Rundschau
15.03.2022

Die Vorbereitungen des Kulturvereins für die 1000-Jahr-Feier von Wedesbüttel laufen.

Von Daniela Burucker

Wedesbüttel. Das große Jubiläum rückt mit Riesenschritten näher. Die Vorbereitungen für die 1000-Jahr-Feier von Wedesbüttel, Wedelheine und Martinsbüttel laufen auf Hochtouren. Der Vorstand des dafür gegründeten Kulturvereins Wedes-Wedel um Vorsitzenden Jörg Blecker hat sich dafür allerhand einfallen lassen. Dazu zählen ein Jubiläums-Bier sowie ein Gedenkstein, der zum Auftakt der Feierlichkeiten am 19. Juni enthüllt werden soll. Teilweise bestimmt die Pandemie auch bei den Festvorbereitungen die Regeln. Weil die Veranstalter derart die mediale Werbetrommel rühren, dass zum Festwochenende am 10./11. September tausende Besucher ins Herz der Büttel strömen könnten, wird nicht auf dem Festplatz gefeiert. Stattdessen erstreckt sich die Festmeile auf drei Bauernhöfe und Nebenstraßen rund um den Alten Schulweg.

Neben Ständen von Landfrauen, Jägern und Co. soll es am Samstag eine Schau aller Landmaschinen und abends Tanzmusik mit einer Live-Band im Festzelt geben. Neben einem Jazz-Frühshoppen ist für Sonntag unter anderem ein Oldtimer-Treffen geplant.

„Am Programm arbeiten wir noch“, berichtete Blecker. Unter Dach und Fach sind die Verträge mit einem Festwirt und einer Brauerei, die auch das Bier liefert, das in

Absprache als Gag umetikettiert als Wedesbütteler Landbier angeboten werden soll. Als Veranstalter eines Lauf-Cups für alle Generationen ist auch der SV Wedes-Wedel mit im Boot.

Damit sich die Orte von ihrer Schokoladenseite präsentieren können, will die Gemeinde Meinel alles in Schuss bringen, was bei der Bereisung des Bauausschusses vom Vorstand benannt wurde. Das reicht von der Reparatur von Gehwegen bis zur Umgestaltung des Dorfplatzes. Dort werden die Wertstoffcontainer zugunsten eines Gedenksteins weichen. Der 6,7 Tonnen schwere Granit-Findling, den ein Sponsor spendiert hat, ist bereits vor Ort. Demnächst soll er graviert und versehen mit einer Inschrift zur 1000-Jahr-Feier als Gedenkstein im Rahmen eines Festgottesdienstes enthüllt werden.

Bereits jetzt wirbt der Verein an den Ortseingängen und zentralen Orten mittendrin mit wechselnden Bannern für das große Jubiläum. Das alles kostet Geld. „Wir haben bislang Kosten von 24.000 Euro veranschlagt“, berichtete Blecker. Sollten nicht ausreichend Gelder eingespielt werden, schießt die Gemeinde bis zu 8000 Euro zu. Als dritter Baustein des Jubiläums soll am 14. Oktober die Dorfchronik präsentiert.

Auch nach der 1000-Jahr-Feier will sich der Verein mehrgleisig dem kulturellen Leben widmen.



Kulturvereins-Vorsitzender Jörg Blecker präsentiert das Wedesbütteler Landbier.

FOTOS (2): DANIELA BURÜCKER



Kulturvereins-Vorsitzender Jörg Blecker am Findling, der zum Gedenkstein werden soll.